



PZM2

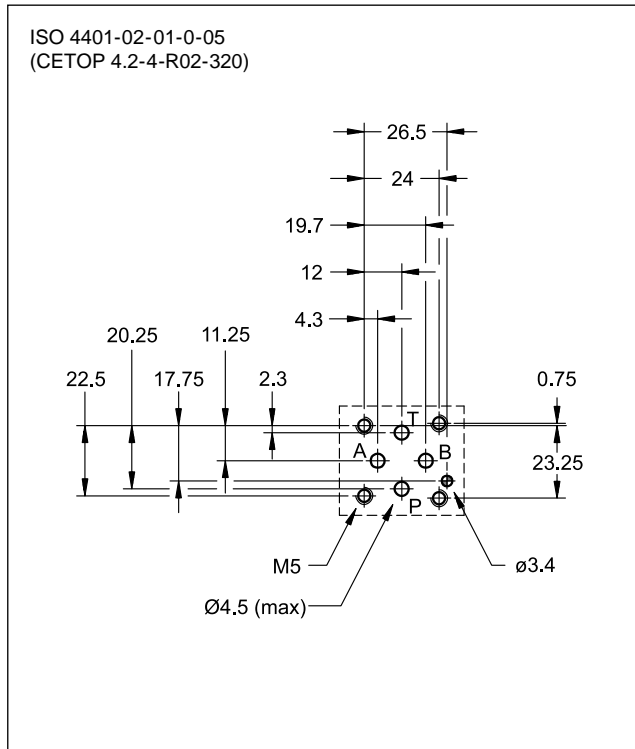
VORGESTEUERTES DRUCKREDUZIERUNGSVENTIL MIT VARIABLER EINSTELLUNG

BAUREIHE 21

MODULARAUSFÜHRUNG ISO 4401-02

p max 320 bar
Q max 20 l/min

KONTAKTFLÄCHE



FUNKTIONSPRINZIP

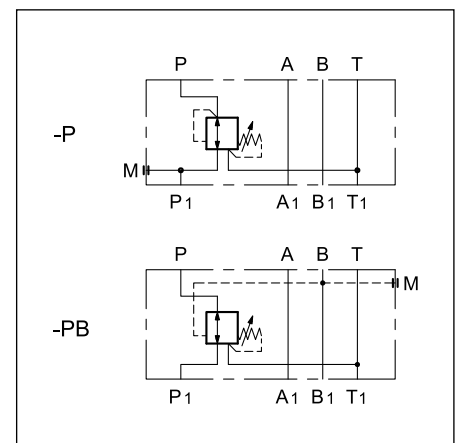
- Das PZM2 Ventil ist ein direktgesteuertes 3-Wege Druckreduzierungsventil in Modularausführung, dessen Anschlussbild den Normen ISO 4401 entspricht. Das Ventil kann ohne Verwendung von Rohrleitungen mit allen Modularventilen gemäß ISO 4401-02 Standard kombiniert werden.
- PZM2 ist ein normal offenes Ventil. Die Hydraulikflüssigkeit kann ungehindert in der Druckleitung fließen. Wenn der Druck in Leitung P den von der Federkraft eingestellten Wert überschreitet, öffnet das Ventil die Verbindung zur Tankleitung, sodass der Druck in P soweit reduziert ist, bis er dem eingestellten Wert entspricht.
- Die Bauweise des Ventils gewährleistet eine gute Einstellempfindlichkeit auch bei geringen Durchflusswerten. Die Leckölableitung zur Tankleitung erfolgt intern.
- Die Drei-Wege-Funktion des Ventils schützt den Sekundärkreis vor Druckstößen, indem das Ölvolumen aus dem Sekundärkreislauf auch in umgekehrter Richtung - d.h. vom Stellglied zur Tankleitung - abfließen kann.

TECHNISCHE DATEN

(Mineralöl m. Viskosität 36cSt u. 50°C)

Max. Betriebsdruck Max. Druck der Leitung T	bar	320 210
Max. Volumenstrom in den gest. Leitungen Max. Volumenstrom in den freien Leitungen	l/min	20 30
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +60
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400
Kontaminationsgrad der Flüssigkeit	Nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Gewicht	kg	0,6

HYDRAULISCHE SYMBOLE



1 - BESTELLBEZEICHNUNG

P	Z	M	2	-	/	21	/	S
----------	----------	----------	----------	----------	----------	-----------	----------	----------

Vorgesteuertes Druckreduzierungsventil

Modularausführung

Nenngröße: ISO 4401-02

Ausführungen
P = Druckreduzierung in der Leitung P
PB = Druckreduzierung in der Leitung P mit Steuersignal aus Leitung B

Einstellungsschraube

Dichtungen:
N = Dichtungen aus NBR für Mineralöle (**Standard**)
V = Dichtungen aus FPM für Spezialflüssigkeiten

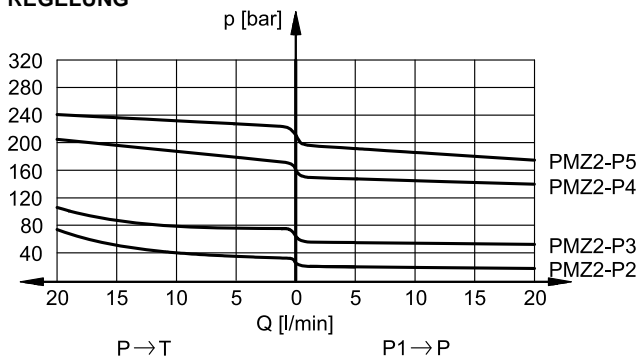
Baureihen-Nummer:
 (Nr. 20 bis 29 gleiche Abmessungen und Installation)

Druckeinstellbereich:
2 = 10 ÷ 25 bar **4** = 30 ÷ 160 bar
3 = 20 ÷ 63 bar **5** = 50 ÷ 210 bar

2 - KENNLINIEN

(Werte für Viskosität 36 cSt u. 50°C)

REGELUNG



3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR (Code N). Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro.

Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

4 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

Maßangaben in mm

1	Anschlussbild mit Abdichtungsringen: N. 4 KANTSEAL Typ DKAR00011 (7.65x1.68x1.68) - 70 Shore
2	Sechskant-Einstellungsschraube mit Abdichtungslöcher: Schlüsselweite: 4. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Druck erhöht
3	Manometeranschluss 1/4" BSP
4	Schutzkappe mit integrierter Befestigungsmutter